

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1917**

139 (23.5.1917) Sonderausgabe No. 1156, Amtlicher Bericht vom  
Dienstag, 22. Mai und 23. Mai 1917

# Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 1156

Karlsruhe, Mittwoch den 23. Mai 1917 nachmittags

## Amtlicher Bericht vom Dienstag, 22. Mai, abends

W.T.B. Berlin, 22. Mai, abends. (Amtlich.) Von den Fronten sind wesentliche Ereignisse nicht gemeldet.

## Amtlicher Bericht vom 23. Mai 1917, vormittags

W.T.B. Großes Hauptquartier, 23. Mai, vormittags. (Amtlich.)

### Westlicher Kriegsschauplatz.

#### Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht

Bei Hulluch und Bullecourt wurden mehrere englische Vorstöße, die durch starkes Feuer vorbereitet waren, abgewiesen.

#### Heeresgruppe deutscher Kronprinz.

An der Aisne- und Champagnefront hielt sich vormittags die Kampftätigkeit der Artillerie in mäßigen Grenzen.

Nachmittags setzten nach plötzlicher Feuersteigerung von der Hochfläche von Paissy bis zum Walde von La Ville-aux-Bois starke französische Angriffe ein, die bis zum Abend mit großer Hartnäckigkeit wiederholt wurden.

Zu zähen Nahkampf und durch kräftige Gegenstöße hielten bayerische, hannoversche, niederschlesische und Posener Regimenter ihre Stellungen gegen mehrmaligen Ansturm und warfen den Feind zurück; erbitterte Handgra-

natenkämpfe in einzelnen Grabenstücken dauerten nachts an.

Dem weichenden Feinde fügte unser Feuer erhebliche Verluste zu.

Die Franzosen haben durch das Scheitern ihres Angriffes eine blutige Schlappe erlitten.

#### Heeresgruppe Herzog Albrecht.

An der Lothringer Front und im Sundgau wurden feindliche Erkundungsabteilungen vertrieben.

### Ostlicher Kriegsschauplatz.

Mit kräftiger Wirkungfeuer beantworteten wir das in mehreren Abschnitten auflebende Feuer der russischen Artillerie.

#### An der

#### Mazedonischen Front

war bei Sturm und Regen die Gefechtsfähigkeit gering.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind nach vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruherstraße 14.

Verantwortlich: C. Amend. Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanwaltschaft für das Großherzogtum Baden

Nr. 1156

Karlsruhe, den 22. Juni 1877

Ständiger Bericht vom Dienstag, 22. Juni, abends

Der Herr Staatsanwalt hat den Bericht über die Verhandlung des 22. Juni, abends, vorgelesen.

Ständiger Bericht vom 22. Juni 1877, nachmittags

Der Herr Staatsanwalt hat den Bericht über die Verhandlung des 22. Juni, nachmittags, vorgelesen.

Der Herr Staatsanwalt hat den Bericht über die Verhandlung des 22. Juni, nachmittags, vorgelesen.

Der Herr Staatsanwalt hat den Bericht über die Verhandlung des 22. Juni, nachmittags, vorgelesen.

Der Herr Staatsanwalt hat den Bericht über die Verhandlung des 22. Juni, nachmittags, vorgelesen.

Der Herr Staatsanwalt hat den Bericht über die Verhandlung des 22. Juni, nachmittags, vorgelesen.

Der Herr Staatsanwalt hat den Bericht über die Verhandlung des 22. Juni, nachmittags, vorgelesen.

Der Herr Staatsanwalt hat den Bericht über die Verhandlung des 22. Juni, nachmittags, vorgelesen.

Der Herr Staatsanwalt hat den Bericht über die Verhandlung des 22. Juni, nachmittags, vorgelesen.

Der Herr Staatsanwalt hat den Bericht über die Verhandlung des 22. Juni, nachmittags, vorgelesen.

Der Herr Staatsanwalt hat den Bericht über die Verhandlung des 22. Juni, nachmittags, vorgelesen.

Der Herr Staatsanwalt hat den Bericht über die Verhandlung des 22. Juni, nachmittags, vorgelesen.

Der Herr Staatsanwalt hat den Bericht über die Verhandlung des 22. Juni, nachmittags, vorgelesen.